

Aktienrückkaufprogramm 2022: Dritte Zwischenmeldung

Veröffentlichung gemäß § 119 Abs 9 BörseG 2018 iVm § 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 und Artikel 2 Abs 3 delegierte Verordnung (EU) 2016/1052

Wien, 12. April 2022 - Im Rahmen des am 16. März 2022 bekanntgegebenen Aktienrückkaufprogramms 2022 für eigene Aktien der Addiko Bank AG (ISIN AT000ADDIK00) wurden im Zeitraum vom 4. bis 8. April 2022 folgende Transaktionen getätigt:

Datum	Rück-erworbenes Volumen (Stück) (erworben über die Börse)	Rück-erworbene Aktien als Anteil am Grundkapital pro Tag	Rück-erworbene Aktien als Anteil am Grundkapital gesamt	Höchster geleisteter Gegenwert je Aktie in EUR	Niedrigster geleisteter Gegenwert je Aktie in EUR	Gewichteter Durchschnittsgegenwert der rückerworbenen Aktien in EUR	Wert der rück-erworbenen Aktien in EUR
04.04.2022	1.775	0,0091%	0,1497%	12,350	12,100	12,1843	21.627,13
05.04.2022	4.469	0,0229%	0,1726%	12,000	11,950	11,9586	53.442,98
06.04.2022	5.000	0,0256%	0,1982%	12,050	11,800	11,9309	59.654,50
07.04.2022	2.598	0,0133%	0,2115%	12,150	11,900	12,0820	31.389,04
08.04.2022	5.100	0,0262%	0,2377%	12,050	12,000	12,0101	61.251,51
Total	18.942	0,0971%	0,2377%	12,350	11,800	12,0032	227.365,16

Der Rückerwerb der Aktien erfolgte ausschließlich über die Wiener Börse durch ein Kreditinstitut, das seine Entscheidung über den Erwerbszeitpunkt unabhängig von der Gesellschaft trifft und die Handelsbedingungen gemäß Artikel 3 delegierte Verordnung (EU) 2016/1052 einzuhalten hat.

Hinweis gemäß § 5 Abs 4 Veröffentlichungsverordnung 2018: Die gemäß §§ 6 und 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 zu veröffentlichenden Angaben werden auf der Internetseite der Addiko Bank AG <https://www.addiko.com/aktienrueckkauf> veröffentlicht.

Rückfragen:

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

constantin.gussich@addiko.com, +43 664 884 268 31

Über Addiko Gruppe

Die Addiko Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Mit ihren sechs Tochterbanken betreut die Addiko Gruppe zum 31. Dezember 2021 rund 0,8 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 155 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.

Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierter Bankkonzern für Consumer und kleine und mittlere Unternehmen (SME) mit dem Schwerpunkt auf dem Ausbau des Consumer- und SME-Kreditgeschäfts sowie des Zahlungsverkehrs („Fokusbereiche“). In diesem Bereich bietet die Addiko Gruppe unbesicherte Kreditprodukte für Konsumenten sowie Betriebsmittelkredite für ihre SME-Kunden an, und finanziert sich überwiegend über Privatkundeneinlagen. Die Addiko Gruppe hat ihre Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert und auf diese Art und Weise liquide Mittel und Kapital für das sukzessive Wachstum ihrer Portfolios in den Bereichen Consumer und SME bereitgestellt.